



- [Visionssonntag](#)
- [Dimanche de la Vision](#)
- [Stellen](#)
- [Manifestations](#)
- [Konferenzen](#)
- [Conférences](#)

info refbejus | Nummer 29 | 24.08.2020



Judith Pörksen Roder als Präsidentin gewählt

Die Theologin Judith Pörksen Roder wurde als erste Frau ins Präsidium des Synodalarats der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn gewählt. Sie folgt ab Oktober auf Andreas Zeller, der den Synodalarat während 13 Jahren präsiidierte und nun pensioniert wird.



Judith Pörksen Roder élue à la présidence

La théologienne Judith Pörksen Roder est la première femme élue à la présidence du Conseil synodal des Eglises Berne-Jura-Soleure. Elle succèdera dès octobre à Andreas Zeller qui prendra sa retraite après avoir présidé le Conseil synodal durant 13 années.

UNSERE VISION LEBEN

Neuer Visions-Internetauftritt «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet»

Aus der Internet-Projektseite «Kirche 21 - gemeinsam Zukunft gestalten» wurde die Visionsseite «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet». Der moderne, zweisprachige und user-freundliche Internetauftritt ist seit Kurzem online. Die aktuellen Themen, wie beispielsweise die Unterlagen zum Visionssonntag, befinden sich auf der Frontseite. Ein wichtiger Bestandteil der neu konzipierten Seite ist die Bildsprache. Sie soll visualisieren, wie die Vision im Kirchengebiet gelebt wird. Auch Filme von Kirchgemeindeanlässen sollen ihren Weg auf die Seite finden.

[Visionsseite](#)

Nouveau site internet «Animés par Dieu. Engagés pour les humains»

La vitrine internet du projet «Eglise 21 – Dessiner l'avenir ensemble» s'est muée en site de la Vision «Animés par Dieu. Engagés pour les humains». Ce site internet moderne, bilingue et convivial est en ligne depuis peu. La page d'accueil présente des thèmes d'actualité comme la documentation pour le Dimanche de la Vision. Le nouveau site fait la part belle au langage visuel. Ce dernier doit permettre de visualiser la manière dont la Vision est vécue dans le territoire de l'Eglise. Le site hébergera également des films d'événements organisés dans les paroisses.

[Site de la Vision](#)

AUS DER SYNODE / INFOS DU SYNODE

Beschlüsse der Sommersynode

Das Kirchenparlament hat die Jahresrechnung 2019 genehmigt und die Finanzstrategie zur Kenntnis genommen. Die Mitgliederzahlen sind weiterhin rückläufig, und im Zusammenhang mit dem neuen Landeskirchengesetz und der Übernahme der Pfarrdienstverhältnisse ist in den nächsten Jahren mit substantziellen Mehrausgaben zu rechnen. Umso wichtiger ist ein wirtschaftlicher Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln. Weiter hat die Synode den Tätigkeitsbericht des Synodalrats genehmigt und dem Wiedereintritt in den Verein «Reformierte Medien» zugestimmt. Am zweiten Synodetag wurde ein gemeinsames Leitbild für die drei Ämter beschlossen. Die Sommersession der Synode fand erstmals in der Bernexpo statt. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn folgten dem Beispiel staatlicher Parlamente - die Mindestabstände konnten in diesen Räumlichkeiten eingehalten werden.

[Weitere Informationen](#)
[Beschlussprotokoll](#)

Décisions du Synode d'été

Le parlement de l'Eglise a approuvé les comptes 2019 et pris connaissance de la stratégie financière. Le nombre de membres est toujours en recul et la reprise des contrats de travail du corps pastoral induite par la nouvelle loi sur les Eglises nationales se traduira par des coûts supplémentaires ces prochaines années. Bien gérer les ressources disponibles est donc on ne peut plus important. Le Synode a en outre approuvé le Rapport d'activité du Conseil synodal ainsi que la réaffiliation à l'association «Médias réformés» (alémaniques). Le Synode a pris également connaissance d'un bref rapport concernant le Centre de Sornetan et des réflexions en cours concernant son avenir. Il a accepté de repousser le traitement de ce point à la session d'hiver dans l'attente des décisions de l'assemblée de l'Association du centre de Sornetan qui n'a pu encore siéger à cause de la pandémie de coronavirus. Lors de la deuxième journée de session, le Synode a approuvé une charte commune pour les trois ministères. La session d'été du Synode s'est déroulée pour la première fois à Bernexpo. Les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure ont suivi l'exemple des parlements étatiques, ces locaux permettant de respecter les distances minimales.

[Pour de plus amples informations](#)
[Procès-verbal des décisions](#)

Umfrage: Weiterentwicklung «Lebenslang Mitglied bleiben»

Seit 2016 sind die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn am interkantonalen Programm für die Kontaktpflege über die Kerngemeinde hinaus beteiligt. Die 30 Ideen und Vorschläge auf der Webseite mitgliedbleiben.ch stammen mehrheitlich aus den Aargauer und Zürcher Pilotgemeinden und sollen auch unseren Kirchgemeinden als Inspiration dienen. Damit das Angebot nach den Bedürfnissen der Kirchgemeinden weiterentwickelt werden kann, sind die Kirchgemeinden gebeten, ein paar Fragen zur Umsetzung und Beurteilung solcher Massnahmen zu beantworten - oder die Angaben intern weiterzuleiten. Meinungen aus den Kirchgemeinden sind für die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn auch dann interessant, wenn sich die betreffenden Personen mit «Lebenslang Mitglied bleiben» bisher nicht befasst haben.

[Umfrage](#)

[Kontakt / Rückfragen Simon Bart \(031 340 25 14\)](#)

20. September: Bettagsbotschaft und Bettagskollektenaufruf

Die Bettagskollekte steht unter dem Thema «Klimakrise weltweit – Solidarisch Anteil nehmen». «Brot für alle» und ihre Partnerorganisationen im globalen Süden unterstützen betroffene Menschen. Das von «Brot für alle» entwickelte Klimatraining befähigt die Betroffenen, sich in ihrer Umgebung an die veränderten Bedingungen anzupassen oder Strategien zu entwickeln, um Klimarisiken zu vermindern. Der Synodalarat hält in seiner Botschaft zum Betttag fest, dass viele in dieser Krise den Weg gegangen sind, den Christus gezeigt hat: Sie haben sich um ihre Nächsten gekümmert. Etliche haben Solidaritätsaktionen mitgetragen. Durch den veränderten Lebensstil verbesserte sich die Qualität von Luft und Wasser. «Brot für alle» und der Synodalarat danken allen Spenderinnen und Spendern.

[Bettagsbotschaft des Synodalrats](#)

[Kollektenaufruf zum Betttag](#)

Message du Jeûne fédéral 2020 et appel à la collecte

La collecte du Jeûne fédéral 2020 est consacrée au thème «Crise climatique mondiale: faire preuve de solidarité». Pain pour le prochain et ses diverses organisations partenaires dans les pays du Sud soutiennent les populations concernées. Les ateliers sur le climat mis sur pied par Pain pour le prochain permettent aux personnes touchées de s'adapter aux conditions changeantes de leur environnement ou d'élaborer des stratégies pour réduire les risques climatiques. Dans son Message du Jeûne fédéral, le Conseil synodal relève que dans cette crise, beaucoup ont suivi le chemin que le Christ nous a montré – ils ont pris soin de leur prochain. Plusieurs ont soutenu des actions de solidarité. Grâce au changement de mode de vie, la qualité de l'air et de l'eau s'est améliorée. Pain pour le prochain et le Conseil synodal remercient toutes les donatrices et tous les donateurs.

[Message du Jeûne fédéral 2020](#)

[Collecte du Jeûne fédéral 2020](#)

Der Bernische Organistenverband lädt herzlich ein zu einem Workshop mit Dominik Hennig, Organist, und Claudio Gagliardi, Bandleiter, zum Thema «Musikalisches Crossover» im Gottesdienst. Der Workshop richtet sich an Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen, Pfarrpersonen und weitere Interessierte. Er findet am 31. Oktober von 13.30 bis 20.30 Uhr im kirchlichen Zentrum Ittigen statt.

Flyer

Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich – Neue Gesetzgebung

Basierend auf der Neustrukturierung des Asyl- und Flüchtlingsbereichs im Kanton Bern gelten seit Mitte 2020 mit dem Gesetz über die Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich (SAFG) und den zugehörigen Verordnungen neue gesetzliche Grundlagen für die Asylsozialhilfe im Kanton Bern. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die wichtigsten Änderungen in Bezug auf die finanzielle Unterstützung und Fragen der Subsidiarität und beleuchtet Kriterien für die Übertragung von vorläufig Aufgenommenen (Ausweis F) nach sieben Jahren an die Gemeinden. Der Anlass beinhaltet sowohl Grundlagen-Inputs als auch vertiefende Praxisworkshops. Der Anlass findet am Nachmittag des 7. Septembers in der Eglise française réformée de Berne, Saal Nicolas Manuel, Predigergasse 3, statt.

Ausschreibung

TAGUNGEN / SEMINAIRES

Vorbereitungstagung zum Weltgebetstag



Die Liturgie für den Weltgebetstag 2021 wurde von Frauen aus Vanuatu erarbeitet und steht unter dem Titel «Auf festen Grund bauen». Die Teilnehmerinnen erhalten erste Informationen zur Geschichte und Gegenwart vom Inselstaat Vanuatu im Südpazifik. Weiter gibt es Auskünfte zu Land und Leuten,

Bibeltexten, Liturgie, Musik und möglichen Gestaltungselementen. Neu wird das Atelier «Weltgebetstag mit Kindern» angeboten. Der Schwerpunkt des Ateliers sind die Suche nach guten Formen, Ideen und Praxisbeispiele, wie Kinder und junge Menschen in die Mitgestaltung des Weltgebetstages einbezogen werden können. Die Vorbereitungsstagen finden am 14. und 16. November im Haus der Kirche in Bern statt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 30.10.\)](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Solidaritätslauf für Sans-Papiers in Bern am 5. September

Mit dem Solidaritätslauf für Sans-Papiers wird jedes Jahr ein starkes Zeichen für die Rechte der Sans-Papiers gesetzt und Geld für die Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers gesammelt. Die Beratungsstelle führt jährlich über 2000 Beratungen durch. Die Anliegen sind vielfältig und reichen vom Krankenkassenabschluss über Eheschliessungen bis zur Einschulung. Der Solilauf funktioniert nach dem Prinzip eines Sponsoringlaufes, die Runden werden gezählt und am Schluss erhalten die Sponsoren eine Abrechnung. Aufgrund von Covid-19 findet der Lauf vom 5. September unter leicht angepassten Bedingungen unter Einhaltung der Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie statt.

[Informationen zum Solidaritätslauf](#)
[Beratungsstelle für Sans-Papiers](#)
[Weitere Informationen zum Thema](#)

Ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag 2020

Weltweit wird im September die SchöpfungsZeit gefeiert. «oeku Kirche und Umwelt» empfiehlt den Schweizer Kirchgemeinden vom 1. September bis zum 4. Oktober, mit dem Slogan «Und siehe, es war sehr gut» den Sehsinn zu thematisieren – im Rahmen einer mehrjährigen Reihe zu den fünf Sinnen. Am Dienstag 1. September, findet zum Auftakt der SchöpfungsZeit um 18 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Bern statt.

[Unterlagen für die SchöpfungsZeit 2020](#)

Culte œcuménique en ouverture d'Un Temps pour la Création 2020

Un temps pour la Création est célébré en septembre dans le monde entier. Avec le slogan «Dieu est bon», œco Eglise et environnement invite les paroisses de la Suisse à s'intéresser au thème de la vue dans le cadre d'un cycle de plusieurs années dédié aux cinq sens. En ouverture d'Un Temps pour la Création 2020, un culte œcuménique sera célébré le mardi 1er septembre à 18 heures à la «Dreifaltigkeitskirche» à Berne.

Un culte bilingue avec sainte cène sera encore organisé le dimanche 6 septembre à 11 heures chez la famille Berger dans leur ferme à Undervelier. La communauté des Eglises chrétiennes dans le canton de Vaud organise en outre un culte œcuménique intitulé «Respecter, soigner et aimer la Création» qui sera célébré le dimanche 4 octobre à 18 heures en la cathédrale de Lausanne.

[Documentation pour Un Temps pour la Création 2020](#)

Kunst und Religion im Dialog



© El Anatsui. Courtesy of the Artist and Jack Shainman Gallery, New York

Die Veranstaltungsreihe des Kunstmuseums Bern, von dem Zentrum Paul Klee, den drei Landeskirchen und dem Haus der Religionen im Kunstmuseum Bern lädt ein zum Dialog zwischen Religion und Kunst. Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kunst und Religion eröffnen sich neue Sichtweisen auf Kunstwerke aus Geschichte und Gegenwart. Bildbetrachtungen vor ausgewählten Werken bieten Raum zum Nachdenken und Diskutieren über religiöse Bildinhalte und gesellschaftlich relevante Themen. Am 30. August findet eine Führung durch die Ausstellung «El Anatsui: Triumphant Scale», im Kunstmuseum Bern statt. André Flury, Katholische Kirche Region Bern, führt im Dialog mit Kathleen Bühler, Kunstmuseum Bern, von 15 bis 16 Uhr durch die Ausstellung.

[Informationen, Anmeldung \(bis 28.8.\)](#)

Podiumsdiskussion zur Ausstellung «Shiva begegnet SUVA»

Für ihre gesamtgesellschaftlichen Leistungen erhalten die anerkannten Kirchen in vielen Kantonen staatliche Beiträge und Steuern von Unternehmen. Welche Leistungen erbringen die Kirchen aber konkret? Wer profitiert? Wie wird das geprüft? Warum erhalten andere Religionsgemeinschaften keine Beiträge? Und wie ist dieses Modell in Zukunft zu entwickeln? An der Podiumsdiskussion unter dem Titel «Im Dienste aller» von Mittwoch, 9. September, diskutieren Renata Asal-Steger, Präsidentin RKZ und Kirchliche Gassenarbeit Luzern, Baptiste Brodard, Doktorand am Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft, Andreas Kyriacou, Präsident der Freidenker-Vereinigung, Christelle Luisier Brodard, Regierungsrätin VD, FDP, und Christian Reber, Doktor in Religionsstudien Universität Freiburg. Die Diskussion beginnt um 18.30 Uhr im Polit-Forum Bern im Käfigturm. Moderiert wird der Anlass von Michael Braunschweig, Reformierte im Dialog. «Reformierte im Dialog» ist ein Projekt der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn in Zusammenarbeit mit der reformierten Gesamtkirchengemeinde Bern.

[Informationen, Anmeldung](#)

Living library – Sasikumar Tharmalingam

Personen, die in der Ausstellung «Shiva begegnet SUVA» porträtiert sind, vermitteln im direkten Gespräch ihre Sichtweise auf die Ausstellung. Sasikumar Tharmalingam, Hindu-Priester, spricht am Samstag, 29. August, von 14 bis 14.45 Uhr, im Polit-Forum Bern im Käfigturm.

[Informationen, Anmeldung](#)

Living library im Polit-Forum Bern im Käfigturm

Bea Friedli, Sozialarbeiterin reformierte Kirche Bern Ost, die in der Ausstellung «Shiva begegnet SUVA» porträtiert wird, vermittelt im direkten Gespräch ihre Sichtweise auf die Ausstellung. Der Anlass findet am Samstag, 5. September, von 14 bis 14.45 Uhr, im Polit-Forum im Käfigturm Bern statt.

[Informationen, Anmeldung](#)

Conférence à Tramelan le 26 août

«L'autorité des parents comment ça marche?» C'est le titre de la conférence donnée par Wendy Nicolas, thérapeute en accompagnement individuel et équilibre familial le 26 août au CIP de Tramelan. L'entrée est libre. En complément de cette conférence, le CIP et le Centre de Sornetan vous proposent 3 ateliers (Atelier 1, Atelier 2 et Atelier 3) destinés aux parents et qui seront donnés à Sornetan.

[Informations](#)

Soirée ciné-club à Delémont le 27 août

Le 27 août, le Centre réformé de Delémont projettera le film «Le chocolat». Durant l'hiver 1959, dans un village français marqué par les traditions et la religion, une jeune femme et sa fille ouvrent une chocolaterie. La projection du film est suivie d'un temps de discussion pour celles et ceux qui le souhaitent. Entrée libre; la projection a exceptionnellement lieu le jeudi!

[Informations](#)

Finissage d'exposition le 28 août à Berne

Le vendredi 28 août, assistez au finissage de l'exposition «Hommages aux fleurs» de l'artiste Alex Doll. Elle présente les fleurs sous toutes leurs formes et couleurs; ceci dans la plus belle tradition russe. Dans ces temps troublés, Alex Doll dévoile sa grande fraîcheur et montre une image optimiste de la vie qui invite à la réflexion et à la discussion. La soirée sera accompagnée d'un apéritif.

[Informations](#)

Dimanche de la Bible le 30 août

Offrir à la Bible la place qui lui revient dans l'Eglise – tel est le but du Dimanche de la Bible de la Société biblique suisse (SBS). Les Eglises, paroisses et communautés de Suisse sont invitées à célébrer

chaque année un Dimanche de la Bible. Les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure le célèbrent chaque année. Le thème du Dimanche de la Bible 2020 est «Devenir “follower” de Jésus» (Luc 9.57-62).

[Informations](#)

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Les Vaudois du Piémont en quête d'un nouveau souffle

En raison de la crise sanitaire, les vaudois du Piémont renoncent à leur Synode annuel. Il est remplacé par une semaine de conférences et tables rondes sur le thème de la régénération. L'enjeu est double: repenser la situation des Eglises au sortir du confinement et revaloriser le patrimoine culturel des vallées vaudoises. Un article à lire sur le site reformes.ch

[Informations](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Im Dschungel der neuen Religiosität - Aktuelle Trends als Herausforderung

Spiritualität und Religiosität erscheint heute in allen Farben und Formen, konsumfertig und zielgruppengerecht verpackt auf Social Media, in hippen Gottesdiensten oder etwa in der Form von Voodoo- oder Hexenritualen in Wäldern. Eine teilweise nicht unproblematische Entwicklung, welcher in dieser Impuls- und Diskussionsveranstaltung am 6. November von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Haus der Kirche nachgegangen wird.

[Ausschreibung \(Anmeldung 20.10.\)](#)

Weiterbildung 2021: Sans-Papiers in der Schweiz

Die Lebensrealität von Frauen, Männern und Kindern ohne geregelten Aufenthaltsstatus ist hart und häufig sehr kompliziert, da sie Vieles im Versteckten tun müssen. Trotz der irregulären Situation gibt es aber einige zentrale Grund- und Menschenrechte, die auch Sans-Papiers zustehen. Welche das sind und wie in der Praxis damit umzugehen ist, wird in diesem zweitägigen Kurs praxisnah vermittelt. Ziel der Weiterbildung ist, dass die Teilnehmenden die Grundrechte von Sans-Papiers kennen und wissen, wie entsprechend der Abwägung von Gesetzen und Rechten in der Behörden-Praxis gehandelt werden soll. Der zweitägige Kurs, 17. bis 18. Mai 2021, richtet sich an Personen, die beruflich oder privat mit Sans-Papiers in Kontakt kommen.

[Ausschreibung](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet.
Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw.
Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
